

Spannung für die Lohhofer Masters-Schwimmer

Beim 20. Internationalen Dachauer Masters Cup der Schwimmer wurde es für die 6 Schwimmerinnen und 13 Schwimmer des SV Lohhof richtig spannend. Bei 108 Einzel - und 10 Staffelstarts konnten sie mit 61632 Punkten und nur 1327 Punkten Vorsprung zum Viertplatzierten, der SG Stadtwerke München, nun schon den insgesamt 15. Pokal in Dachau gewinnen. Es kam wirklich auf jeden einzelnen Teilnehmer an, insbesondere da ein weiterer gemeldeter Schwimmer kurzfristig wegen einer Erkältung absagen musste. Den ersten Platz belegte auch in diesem Jahr der Gastgeber SV Dachau mit 88341 Punkten vor dem SC Regensburg mit 71678 Punkten, der damit erstmals nach 2005 wieder einen Pokal mit nach Hause nehmen konnte.

Erfolgreichster Punktesammler wir dieses Mal Sebastian Koczy (AK 35). Bei insgesamt 14 Einsätzen erzielte er 5395 Punkte. Kathrin Koczy (Ak 25) trat zehn Mal an und erhielt dafür 5032 Punkte. Fünf weitere Schwimmer/Innen erzielten mehr als 4000 Punkte.

Die punktbeste Leistung erreichte wieder einmal Dieter Schildgen (AK 65). Für die Zeit von 31,5 Sekunden über 50m Freistil gab es 671 Punkte. Auch über 100m Lagen in 1:24,66 und 50m Schmetterling in 0:35,06 gab es jeweils mehr als 660 Punkte.

Da wollten auch die beiden Neu-Masters Eric Schneider und Kilian Leonhardt in der AK 20 nicht zurückstehen. Sie starten beide noch für die Leistungsgruppe, vollenden aber in 2019 das 20. Lebensjahr und sind damit national bei den Masters startberechtigt. Eric erzielte über 50m Schmetterling in 0:26,09 670 Punkte, Kilian über 100m Brust in 1:10,84 662 Punkte. Auch bei ihren weiteren Starts erhielten sie noch zusammen fünf Mal mehr als 600 Punkte.

Als weiterer Neuzugang bei den Masters trat Joern Reinke in der AK 45 an. Dass er trotz längerer Wettkampfpause nichts verlernt hat, stellte er zum Beispiel über 50m Schmetterling in 0:31,20 unter Beweis. Mit 598 Punkten verfehlte er die 600-er-Marke nur ganz knapp. Mathias Wolf (AK 35) war zum ersten Mal beim Masters Cup dabei und nutzt die Gelegenheit, mit den 100m Lagen und den 100m Freistil neue Strecken auszuprobieren, was ihm über 100m Freistil in 1:06,15 am besten gelang.

Trotz der vielen Starts an den beiden Wettkampftagen schafften es wieder einige Schwimmer und Schwimmerinnen, neue Bestzeiten zu schwimmen. Wilhelm Eitel (AK 50) gelang diese über 50m Freistil in 0:31,07, 200m Freistil in 2:34,89 und 400m Freistil in 5:34,73. Erstmals schwamm er die 800m Freistil. Sebastian Koczy verbesserte sich über 200m Brust auf 3:08,58. Wieland Schöne, in der AK 75 der Senior der Lohhofer, verbesserte sich über 50m Brust auf 0:57,24, über 200m Brust auf 4:30,40. Erstmals schwamm er 100m Lagen. Georg Wolf

(AK 55) legte die 100m Lagen in neuer Bestzeit von 1:23,58 zurück, Kathrin Koczy benötigte über 200m Freistil nur 2:38,54, Laura Kreissl (AK 25) über 50m Rücken 0:38,64, Stephanie Vogl (neu in der AK 35) über 50m Schmetterling nur 0:38,96.

Alle weiteren Starter versuchten wie immer, gegen die natürlichen Prozesse anzukämpfen, die ihnen mit zunehmendem Alter immer mehr Zeit im Wasser zur Bewältigung der geschwommenen Strecken abverlangen. Mit dabei waren Thomas Balbach (AK 50), der über 200m Brust in 3:13,34 wieder besonders nahe an seine Masters-Bestzeit herankam und dafür 512 Punkte erhielt. Frank Clar (AK 40) gelang das über 100m Freistil, Daniela Kandziora (neu in der AK 30) über 50m Rücken, wofür sie 562 Punkte bekam. Andreas Kleemann (AK 45) erzielte seine beste Leistung mit 517 Punkten über 100m Freistil in 1:05,91. Ingolf Lein (neu in der AK 45) erschwamm über 50m Brust in 0:38,70 mit 479 Punkten sein Spitzenergebnis. Kathrin Schneider (AK 50), die Mutter von Eric, erzielte über 100m Freistil in 1:15,38 550 Punkte. Brigitte Weinzierl (AK 65) schwamm über 800m Freistil in 15:17,79 fast acht Sekunden schneller als 2018 und bekam dafür 513 Punkte.

Brigitte Weinzierl

Bild (Jürgen Winzer):

hinten von links: Kathrin Koczy, Ingolf Lein, Mathias Wolf, Joern Reinke, Wilhelm Eitel, Wieland Schöne, Eric Schneider,

Mitte: Brigitte Weinzierl, Kathrin Schneider, Laura Kreissl, Daniela Kandziora, Sabine Riedel (die leider wegen einer Verletzung nicht mitschwimmen konnte)

vorne: Stephanie Vogl, Sebastian Koczy, Dieter Schildgen, Georg Wolf, Thomas Balbach, Andreas Kleemann auf dem Bild fehlt, da er am Samstag erst am Abend bei den Staffeln mitschwamm: Kilian Leonhardt

